

Nordstadt- Zeitung

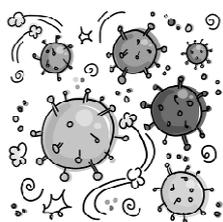


Ausgabe Nr. 92
Juni/Juli 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

wie oft kommt in dieser Ausgabe schätzungsweise wohl das Wort **Coronavirus** vor? Sie dürfen gerne nachzählen.

Aber wussten Sie schon, dass im 2017 erschienenen Comicband „*Asterix in Italien*“ in der französischen Originalausgabe und in der englischsprachigen Fassung der finstere Bösewicht ebenso heißt? (In der deutschen Übersetzung trägt er den harmloseren Namen Caligarius.) Coronavirus ist im Comic zusammen mit seinem Co-Pilot Bacillus (dt.: Bleifus) der Hauptgegner von



Obelix und Asterix beim Wagenrennen quer durch Italien.

Gute Gesundheit wünschen

Ihre Redakteurinnen

Aus dem Inhalt:

	Seite
Bürgerverein	
Aktuelles + Termine	3 ff
Kultur:	
Treffpunkt, Ami-Bibliothek, Mikado	7 ff
Anzeigen + Bekanntmachungen	9
Rubrik: Gesundheitstipp	10
FächerResidenz	12 ff
NCO-Club	16 f
Kinderseite	18
Kindergarten	19
Hardtwaldzentrum	20 f
Schulen, Hochschule	22 f
Kirchengemeinden	26 ff
Rubrik: Polizeibericht	29
Vereine, Sport,	30 ff
Wichtige Telefonnummern + Adressen	31

Die nächste Nordstadt-Zeitung erscheint in KW 38 2020

Annahmeschluss für Artikel und Anzeigen ist voraussichtlich **Montag, der 17. August 2020**

Impressum:

Herausgeber: Bürgerverein Nordstadt e.V.

Redaktion: Barbara Maidel-Türk (v. i. S. d. P.), Christiane Klafsky-Harms, Ilse Roth, Anette Rößler, Birgit Thümmel, Michael Wibel

Kinderseite: Klasse 4G der Marylandschule (**diesmal online erstellt**)

Herstellung: Druckservice Stephany, Lindenstr. 20, 76327 Pfinztal **Auflage:** 4000 Stück

Kontaktadresse und Anzeigenannahme: Barbara Maidel-Türk, Kentuckyallee 15, 76149 Karlsruhe, Tel. 75 22 98, E-Mail: Nordstadt_Zeitung@gmx.de

-----✂----- Antrag bitte bei Marcus Dischinger, Kanalweg 105 oder einem anderen Vorstandsmitglied abgeben -----✂-----

Beitritts- und Abbuchungserklärung für den Bürgerverein Nordstadt e.V.

Herr/Frau _____ Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Herr/Frau _____ Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Der Jahresbeitrag in Höhe von 6 € für Einzelpersonen / 10 € für Familien, Vereine und Firmen soll jeweils zu Jahresbeginn von unten genanntem Konto eingezogen werden:

Bank: _____ IBAN: _____

Kontoinhaber: _____

Diese Ermächtigung erlischt automatisch mit dem Ende der Mitgliedschaft

Karlsruhe, den _____ Unterschrift(en): _____



Bürgerverein Nordstadt e. V.

Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe, IBAN: DE73 6605 0101 0010 3085 00

Kontakt: Marcus Dischinger, Kanalweg 105, 76149 Karlsruhe

E-Mail: Marcus.Dischinger@bv-nordstadt.de oder dischinger@gmx.de

Tel. 0179 524 16 50

Internet: www.bv-nordstadt.de



Der Corona-situation geschuldet:

Sitzung des Bürgervereinsvorstands am 12. Mai 2020 per Videokonferenz mit zeitweiser Zuschaltung von Hartmut Weinrebe (Referent des BUND) zu aktuellen Verkehrsprojekten

(Bildrecht Christian Büttner)

Liebe Nordstadt-Bewohner*innen!

Ein kleines Virus mit großer Wirkung – so haben in den vergangenen Monaten viele die Coronapandemie beschrieben. Die große Wirkung hat sich bei jedem Einzelnen von uns gezeigt: wegen der Ausgangsbeschränkungen, den Kontaktsperrungen, der Schließung von Kitas und Schulen und der Absage von vielen Veranstaltungen. Und gleichzeitig haben ganz viele Menschen dazu beigetragen, dass auch in einer solchen Phase das Notwendige getan wird. Zum Beispiel auch in der Nordstadt. Gesundheitspersonal war weiterhin für uns da, Erzieher*innen in Kitas und Lehrer*innen in Schulen haben die Notbetreuung für die Kinder organisiert, Pflegepersonal war weiterhin für unsere älteren Mitmenschen da, Verkäufer*innen haben für uns weiterhin in den Supermärkten die Regale eingeräumt und standen für uns an der Kasse. Und dann gab es da noch die viele Unterstützung von Menschen für andere Menschen - einfach so, aus Solidarität. Das mitzubekommen, beruhigt in solchen Zeiten auch ein bisschen, weil zu spüren war, dass in einer schwierigen Phase die Menschen wieder aufeinander zugehen - trotz Abstandsgebot.

Für viele Menschen hatten in den vergangenen Monaten einige Plätze und Orte in der Nordstadt oder direkt angrenzend große Bedeutung: zum Beispiel der Alte Flugplatz, der Hardtwald oder auch der Heidesee auf Neureuter Gemarkung. Auch auf den großen Wiesenflächen, die es in der Nordstadt gibt, gingen viele auf Streifzüge. Und ganz sicher hat der und die eine oder andere auch neue Stellen und Orte entdeckt, die zuvor verborgen geblieben waren. Ganz klar muss man sagen: seien wir alle froh, dass wir in dieser Phase so viele grüne, besondere Orte in unmittel-

barer Nähe hatten und haben. Einer Phase, in der Ziele, die weiter weg lagen, tatsächlich nicht angesteuert werden konnten. Die Entschleunigung des Lebens setzt (hoffentlich) auch den einen oder anderen positiven Impuls frei – gerade mit Blick auf das Reiseverhalten in unserer Gesellschaft. Vielleicht braucht es weniger „Malle“ und weniger „Ischgl“, dafür ein bisschen mehr Vernunft beim Unterwegssein.

Auch für den Bürgerverein waren die vergangenen Monate besonders. Der Vorstand hat mehrfach per Videokonferenz getagt. Die Landesregierung hatte schon zu einem frühen Zeitpunkt die entsprechende Verordnung geändert und Online-Beschlüsse ermöglicht. Dennoch ist es natürlich schwierig, diejenigen anzusprechen, für die die Arbeit im Bürgerverein eigentlich machen wollen – nämlich für die Bewohner*innen in der Nordstadt. Nachdem nun immer mehr Lockerungen umgesetzt werden, wollen wir im Herbst wieder Präsenzveranstaltungen abhalten. Wir planen eine Infoveranstaltung zu verschiedenen Verkehrsthemen, die die Nordstadt betreffen. Den genauen Termin geben wir dann noch bekannt. Unter anderem geht es da um den geplanten Bau der Zweiten Rheinbrücke und die Trasse zwischen der Rheinbrücke und der Bundesstraße 36. Beides hätte gravierende Auswirkungen auf die Nordstadt und andere Stadtteile.

Außerdem wollen wir die ursprünglich für den 14. Juli angekündigte Mitgliederversammlung und die ausgefallene Nordstadt-Führung mit Spannenem zu unserem Stadtteil nachholen. Die genauen Termine finden Sie umseitig.

Marcus Dischinger, Vorsitzender BVN



Bürgerverein Nordstadt e. V.

Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe, IBAN: DE73 6605 0101 0010 3085 00

Kontakt: Marcus Dischinger, Kanalweg 105, 76149 Karlsruhe

E-Mail: Marcus.Dischinger@bv-nordstadt.de oder dischinger@gmx.de

Tel. 0179 524 16 50

Internet: www.bv-nordstadt.de

Der Bürgerverein Nordstadt lädt erneut ein zur

Stadtteulführung zu Fuß „Einmal quer durch die Nordstadt“

Am Anfang war nur Wald, dann kamen die Soldaten, später fanden Menschen in einer neuen Siedlung ein Zuhause, und es kam immer mehr hinzu. Viel später wurde daraus die Nordstadt. Dabei ist die Nordstadt mehr als Hardtwaldsiedlung plus Amisiedlung. Den Anfängen und dem Werden unseres heutigen Stadtteils mit seiner Geschichte gehen wir in der Führung nach, lernen vielleicht unbekannte Orte kennen oder sehen bekannte mit anderen Augen.

Am Samstag, 26. September 2020 um 14:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

Treffpunkt Moltkestraße an der Ecke Roggenbachstraße,
Schlusspunkt „am anderen Ende“,
keine Kosten, bequemes Schuhwerk empfohlen.

Bitte vormerken:

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Bürgervereins Nordstadt

soll nun stattfinden

am Dienstag, den 13. Oktober 2020, 19 Uhr

im NCO-Club (Delawarestraße 21, Cafeteria)

Die Tagesordnung wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Alle Mitglieder erhalten noch persönliche Einladungen.



Die Stadtzeitung / Kurier hat am 15. 05. 2020 auf die Aktion des Gartenbauamts „Weg mit dem Dreck“ aufmerksam gemacht, einige Tage später auch die BNN. Geworben wird dafür mit dem Bild eines netten kleinen Hundes und seinen Häufchen auf einer Grünfläche. Man bittet die Bevölkerung, bei der Beseitigung von Hundekot und Müll in Grünanlagen mitzuhelfen. Der Bürgerverein schließt sich dieser Bitte an.

Für eine größere Sauberkeit hat der Bürgerverein schon vor Längerem an mehreren Stellen Spenderboxen für Hundebutel anbringen lassen (wir berichteten mehrfach). Obwohl pflichtbewusste Hundeführer ihre eigenen Hundetüten dabei haben, wird doch auch das Angebot mit den Spenderboxen rege angenommen. Das Ziel der größeren Sauberkeit wird dadurch sicher erreicht. Nicht wenige beseitigen mit dem Hundebutel zusätzlich allerhand sonstige Verschmutzungen. Wichtig ist natürlich, den aufgesammelten Hunde- und sonstigen Dreck ordnungsgemäß in Abfalleimern zu entsorgen. Zu wünschen bleibt weiter eine größere Zahl öffentlicher Abfallbehälter in der Nordstadt.

Jede der 10 Spenderboxen für Hundebutel im Stadtteil wird ehrenamtlich von einer Person im Auftrag des Bürgervereins betreut, d. h. bei Bedarf neu aufgefüllt. Der Bürgerverein bedankt sich ausdrücklich für diese zuverlässige Hilfe. Ab und zu muss ein/e neue/r Betreuer/in für eine Box gefunden werden, wenn die bisherige Betreuung nicht mehr möglich ist. Angebote hierzu sind immer willkommen.

Aktuell wird eine Person zur Betreuung der Box an der Erzbergerstraße in Höhe Kanalweg gesucht und eine weitere für die Box in der Kentuckyallee/Verbindungsweg zur Tennesseeallee (bei Haus Nr. 88).

Wer könnte das übernehmen? Eine Zusage ist natürlich bei Bedarf jederzeit widerrufbar.

Bitte melden Sie sich dafür beim Bürgerverein, Frau Helga Zimmer
Tel. 0721-73736 oder unter E-Mail: hundeservice@bv-nordstadt.de.

(Grafik: Presse- und Informationsamt der Stadt Karlsruhe)

In eigener Sache

Liebe Leser und Leserinnen,

dieses Heft fällt etwas „schlanker“ als gewohnt aus, aber wir freuen uns sehr, dass wir es überhaupt geschafft haben, unsere Zeitung halbwegs termingerecht und doch mit, so glauben wir, interessanten Inhalten herauszubringen. **Wir bedanken uns bei allen Autor*innen, ganz besonders auch bei den Macher*innen der Kinderseite!**



Die Ereignisse infolge CORONA haben sich ja ab März dieses Jahres ziemlich überschlagen. Bei Drucklegung der letzten Zeitung war noch nicht abzusehen, wie schnell und in welcher Form die ganzen Einschränkungen in Kraft treten würden. Leider waren dadurch viele Termine bei Erscheinen hinfällig, aber das konnte niemand vorhersehen.

Dass das Heft aber noch an alle Haushalte (wenn auch aufgrund der Schließungen nicht mehr an alle Institutionen) verteilt werden konnte, dafür **gebührt unseren ehrenamtlichen Austrägern umso größerer Dank!** Sie haben wie immer zuverlässig ihren „Job“ ausgeführt, natürlich „kontaktlos“.

Ein ganz großer Dank auch an unsere Inserenten! Trotz sicher im Einzelfall mehr oder weniger erheblicher wirtschaftlicher Einbußen wurden sämtliche Anzeigenrechnungen anstandslos und pünktlich beglichen. Als kleine Gegenleistung dafür konnten wir dieses Mal Rabatte für die Inserate anbieten, da der Bürgerverein den Fehlbetrag für die Druckkosten ausgleichen wird.

Anmerkungen zu diesem Heft: Wir haben diesmal auf die Terminseiten verzichtet, da bei Drucklegung nicht abzusehen war, wann wieder verlässliche Sport- oder Freizeitangebote möglich sein werden. Am besten verfolgen Sie diesbezüglich die aktuellen Nachrichten.

Falls Ankündigungen oder Beschreibungen in den einzelnen Beiträgen bei Erscheinen nicht mehr zutreffend sein sollten, ist das dem stetigen Wandel bei den Sicherheitsvorschriften bezüglich der Pandemie geschuldet. Wir hoffen sehr, dass unsere Septemerausgabe wieder ganz regulär und in üblichem Umfang erscheinen wird.

Wir wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit, vor allem: Bleiben Sie gesund!

Ihre Redaktion

2 Euro Rabatt

gültig bis Ende August 2020

**Bei Vorlage dieses Gutscheins
und Bestellwert von 10 Euro**



**Tennesseeallee 126
Tel: 0721 - 476 55 71**

**(hier gibt's im Sommer
auch leckeres EIS !)**



5 Euro Rabatt

gültig bis Ende August 2020

**Bei Vorlage dieses Gutscheins
und Bestellwert von 20 Euro**

**und in der Erzbergerstraße 141
Tel: 0721 - 156 44 268 oder 01763 - 179 04 07**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 11 - 20 Uhr und Sa 11 - 19 Uhr
In der Tennesseeallee auch So 12 - 20 Uhr

Liebe FreundInnen und BesucherInnen des Kulturhaus Mikado!

Normalerweise stellen wir hier unser Programm der kommenden Wochen vor. Da die derzeitigen Regelungen jedoch Kulturveranstaltungen untersagen, was alle Kultureinrichtungen gleichermaßen trifft, bleibt das Mikado bis auf Weiteres geschlossen. Auch die absehbaren Lockerungen sind für uns eine Hürde, da wir mit Abstandsregelungen lediglich eine kleine Anzahl Besucher einlassen könnten. Daher finden nun im ersten Schritt zunächst wieder einige Kurse statt.

Mit den bereits gebuchten Künstlerinnen und Künstlern versuchen wir neue Termine in hoffentlich bald coronafreien Zeiten zu finden.

Unser Kulturhaus wird diese Zeit bis dahin überstehen, da wir ausschließlich ehrenamtliche Mit-

streiter*innen haben und damit nicht existentiell, wie vielleicht die eine oder andere Einrichtung in Karlsruhe, bedroht sind.

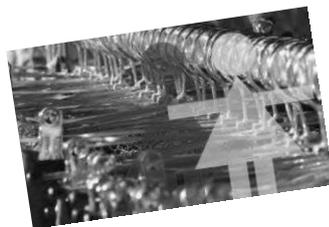
Wir hoffen, dass auch alle anderen Kulturbetriebe sowie Künstlerinnen und Künstler die Krise überstehen und von den Hilfsmaßnahmen erreicht werden.

Um sich aktuell über Events und Kurse zu informieren besuchen Sie bitte unsere Webseite www.mikadokultur.de.

Wir hoffen, das kulturelle Leben wird bald wieder möglich sein und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen im Kulturhaus Mikado.

Bleiben Sie gesund

Das Mikadoteam



Fotos: Aus dem Mikadoprogramm
 Jan. – März 2020

Freiwilligendienst zu Corona-Zeiten



Freiwilligendienste
 Dem Leben begegnen

Die Unterstützung von Freiwilligen in sozialen Einrichtungen ist hierzulande nicht mehr wegzudenken. Es engagieren sich derzeit rund 39.000 Jugendliche und junge Erwachsene im Bundesfreiwilligendienst (BFD) sowie circa 52.000 Freiwillige innerhalb eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ), allein rund 400 Freiwillige sind beim Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. im Raum Karlsruhe im Einsatz.

Bei den Freiwilligendiensten werden die Freiwilligen von den Bildungsreferent*innen gut betreut, auch in der aktuellen Situation. Charlotte Grill, die in einer Klinik ihren BFD absolviert, meint dazu: „In meiner Einsatzstelle im OP ist die Situation durch Corona durchaus angespannter als sonst. Doch allgemein spürt man einen starken Zusammenhalt.“ Ganz anders z.B. in Kindergärten, die geschlossen sind oder nur einen Notbetrieb haben. Dort hat sich der normale Alltag für Axinia Riegel durch Covid-19 stark verändert. Die Bildungsreferent*innen nehmen insgesamt eine gute Stimmung wahr und unterstützen, wo sie können.

Mit einem Freiwilligendienst können tolle und bereichernde Erfahrungen gemacht werden in vielen sozialen Einrichtungen. Wer sich also im Moment mit dem Thema Zukunft, Berufsorientierung und Sinnfindung beschäftigen möchte, kann sich weiterhin gerne unter www.freiwilligendienste-caritas.de bewerben. Ein Freiwilliges Soziales Jahr startet für Jugendliche und junge Erwachsene im September/Oktober, der Beginn ist aber auch später möglich. Im Bereich BFD 27plus bietet der Caritasverband außerdem den Freiwilligendienst ohne Altersbeschränkung für alle ab 27 Jahre an.



Das Café Noir stellt sich vor!

Hinter dem *Café Noir* steht ein kleines Kollektiv, welches seit Januar Räumlichkeiten der P8 *) in der Pennsylvaniastraße 2 in Selbstverwaltung nutzen kann und sich ausschließlich über Spenden finanziert.

Unser Ziel ist es, diesen Räumen eine Struktur zu geben und sie mit verschiedensten Inhalten zu füllen. Wir verstehen das *Café Noir* jedoch nicht lediglich als Kultur- oder Veranstaltungsraum, in dem wir ein Publikum bespaßen möchten. Vielmehr sehen wir es als einen sozialen Treffpunkt, der für alle gleichermaßen zugänglich sein soll. Darum freuen wir uns über alle Menschen, die die Räume für Veranstaltungen und Treffen nutzen möchten oder einfach ihre Zeit hier verbringen wollen.

In kürzester Zeit konnten wir in den Räumlichkeiten einen „Umsonstladen“ einrichten. Hier werden die Güter weder verkauft, noch getauscht. Sie können weitergegeben, verschenkt und weiter benutzt werden. Ein Bücher- und Spieleregal, ein Tischkicker und Sitzgelegenheiten im und außerhalb des Cafés stehen jedem/r zum Verweilen zur Verfügung.



Zwischen Januar und März konnten verschiedenste Veranstaltungen, wie Diskussionsrunden, eine Filmvorführung, Thekenabende, ein Konzert und Spaghettitage stattfinden, die teils von uns selbst, teils von anderen Menschen geplant und durchgeführt wurden. Mitte März mussten wir, wie viele andere auch, auf Grund der Coronapandemie das Café erstmal schließen.

Die neue Situation hat dazu beigetragen, dass wir unseren „Umsonstladen“ nach draußen ins Freie verlegt haben, so dass dieser inzwischen jederzeit zugänglich ist. Außerdem haben wir die Spaghettitage in eine wöchentliche vegane Essensausgabe verwandelt.

Nach und nach möchten auch wir den Betrieb vor Ort wieder aufnehmen und früher oder später die

Räume für Veranstaltungen und als Treffpunkt wieder öffnen.

- Das Café ist jeden Montag und Dienstag am Nachmittag ab 15 Uhr geöffnet und lädt bei kalten oder auch warmen Getränken zum Verweilen ein.
- Jeden Donnerstag wird es eine Essensausgabe geben.
- Jeden vierten Samstag im Monat findet ein Thekenabend statt.
- Jeden letzten Mittwoch im Monat laden wir zum Lesecafé ein.

Weitere Veranstaltungen sind in Planung und werden zu gegebener Zeit auf unserem Internetblog und den sozialen Medien veröffentlicht.

Wir freuen uns, wenn auch ihr das Angebot wahrnehmen möchtet und dem *Café Noir* einen Besuch abstattet. Gleich wohl, ob ihr einen Platz zum Kaffee trinken, ein ruhiges Plätzchen zum Lesen oder Plaudern sucht, im „Umsonstladen“ stöbern möchtet oder gar selbst eine Veranstaltung, einen Workshop, ein Treffen oder was auch immer Euch einfällt, durchführen möchtet.

Alle Informationen, Entwicklungen und Ankündigungen findet Ihr auf unserem Internetblog unter

www.cafenoirka.wordpress.com, auf Facebook (*Cafe Noir Karlsruhe*) und auf Instagram unter *Cafe_Noir_Karlsruhe*. Wenn Ihr Fragen oder Anregungen habt, dürft Ihr Euch gerne per Mail (cafe-noir@riseup.net) an uns wenden.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer *Café Noir* Kollektiv

**) Anmerkung der Red.: Der gemeinnützige Verein Panorama e.V. wurde Anfang 2011 gegründet, um Kunst und Kultur in Karlsruhe zu fördern. Er will vor allem unabhängige und unkommerzielle Aktive unterstützen. Seit Juni 2016 hat er in der Pennsylvaniastraße hier in der Nordstadt eigene Vereinsräumlichkeiten mit Ateliers, Studio, Werkstätten, Proberaum etc. angemietet.*



(Bildrechte: Café Noir)

Natürlich reparieren wir auch Ihr Fahrrad!



FAHRRAD TERMINAL

Telefon: 0721/1613383

Öffnungszeiten:
Di - Fr 9.00 - 12.30
14.00 - 18.00
Samstag 9.00 - 13.00
Montags geschlossen



Tennesseeallee 126
www.fahrrad-terminal.de

Design by Evgeny Polidorov

Anzeigen^{*)} und Bekanntmachungen

*) Private, nicht-gewerbliche Kleinanzeigen werden kostenlos veröffentlicht.

Wieder für Sie da!

Jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr steht der Medienbus der Stadtbibliothek in der südlichen



Rhode-Island-Allee (nahe FächerResidenz).

Im Rahmen der COVID-19-Pandemie kann derzeit allerdings nur ein eingeschränkter Betrieb unter Wahrung hoher Sicherheitsauflagen angeboten werden.

Es darf **jeweils nur eine Person** den Bus betreten. **Kinder unter 10 Jahren** dürfen in Begleitung von einem Erwachsenen in den Kinderbereich. Es ist **kein längerer Aufenthalt** möglich.

Momentan kann man **nur 5 Medien** pro Benutzer ausleihen. Die **Rückgabe** erfolgt über eine bereit gestellte **Kiste**, die Rückbuchung ist erst am folgenden Tag.

Mit **Wartezeiten** ist zu rechnen. Aufgrund des straffen Haltestellen-Fahrplans kann es auch sein, dass man nicht mehr bedient werden kann. (Stand: Ende April)

Weitere Infos unter:

Tel: 0721/133-4275

E-Mail: medienbus@kultur.karlsruhe.de

Web: www.karlsruhe.de/b2/bibliotheken/

Abfallkalender Nordstadt:

Straßen-Sperrmüll 2020:

findet in der 2. Jahreshälfte im Stadtteilgebiet nicht mehr statt.

Aber pro Haushalt kann man 1 x jährl.

„**Sperrmüll auf Abruf**“ anmelden, ebenso die Abholung von Elektrogroßgeräten unter: Tel. 115 oder online www.karlsruhe.de/abfall

Schadstoffsammlungen 2020

Rhode-Island-Allee (vor der Marylandschule)

Do 09. Juli von 15:30 - 16:15 Uhr

Di 15. Dez. von 15:30 - 16:15 Uhr

Lilienthalstraße (beim Grüncontainer)

Do 12. Nov. von 15:30 - 16:15 Uhr

Nächste Altpapiersammlungen

Do 09. Juli, Do 06. August,

Mo 07. September, Do 01. Oktober

Außerdem kann man Altpapier / Karton jederzeit in die beiden Container vor der Marylandschule in der Rhode-Island-Allee entsorgen.

An alle Hausbesitzer*innen in der Karlsruher Nordstadt im Alter von "65+ aufwärts"!

- Sie möchten möglichst lange in Ihrem eigenen Zuhause wohnen, am liebsten lebenslang?
- Sie wünschen sich täglich Kontakt zu Kindern (z.B. weil die eigenen längst groß und die Enkel weit weg sind)?
- Sie könnten eigentlich gut Unterstützung bei der Bewirtschaftung Ihres Hauses (und Gartens) brauchen?
- Sie haben die meiste Zeit im Jahr mehr Platz im Haus als Sie selbst nutzen können?
- Sie wollen Ihren Nachkommen Gutes hinterlassen und im Pflegefall weiter selbstbestimmt bleiben?

➔ Lernen Sie uns, eine vierköpfige Karlsruher Nordstadt-Familie kennen.

Wir suchen nicht einfach ein Haus zum Kaufen. Wir suchen ein Zuhause (am Besten auch mit Raum für selbständiges Arbeiten) und haben neben ganz viel Lebenslust monatlich 1.500 Euro Mietausgaben, die wir gerne anders anlegen würden. Traumhaft wäre, jemanden zu finden (Einzelperson oder Paar), mit dem, der oder denen wir unter einem Dach wohnen und eine Mehr-Generationalität leben und gestalten können.

Kennenlernen unverbindlich,

Immobilien-Mietkauf-Angebote und authentische Begegnungen gerne verbindlich. ☺

Tel. 0163 - 4678654 Andrea S.

Amerikanische Bibliothek

www.karlsruhe.de/b2/bibliotheken/zweigstellen/amerikanische_bib



Unsere neue schicke Plexiglasschutzwand

Die Bibliothek In Zeiten von Corona

Was ein bisschen klingt wie der Titel von Gabriel Garcia Marquez' Roman „Die Liebe in den Zeiten der Cholera“ ist nun seit der Wiedereröffnung am 28.04.20 (nach 6-wöchigem Shutdown) unser neuer Bibliotheksalltag.

Wir freuen uns aber jedenfalls sehr, unsere Leser*innen wieder mit Medien in englischer Sprache versorgen zu dürfen!

Wer die Amerikanische Bibliothek besuchen möchte, muss bitte folgende Regeln zur Sicherheit aller beachten (*Stand 01.06.*):

- Bibliothek nur mit Mundschutz betreten
- einen der am Eingang stehenden Körbe nehmen, damit wir sehen können, wie viele Leser*innen sich in der Bibliothek aufhalten
- Hände am Eingang desinfizieren
- Zutritt für Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen
- momentan leider kein längerer Aufenthalt zum Schmökern, Internetsurfen etc. möglich
- Veranstaltungen sind bis auf weiteres ausgesetzt, wobei wir am Samstag, den 30.05. erfolgreich die erste virtuelle online-Storytime durchgeführt haben (nähere Infos www.american-library.de).

Auch wenn wir uns hinter dem Plexiglas an der Theke ein bisschen fühlen wie früher die Bankangestellten (oder wie Fische im Aquarium...:☺) dient auch diese Maßnahme dem Schutz aller.

Die Hauptsache ist, dass die Bibliothek wieder für unsere Leser*innen geöffnet ist:

Stop by and check us out!
Das Bibliotheksteam



- Manuelle Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie
- Klassische Massage
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät

Neue Praxis: Karlsruhe-Nordstadt

Erzbergerstraße 113a · 76133 Karlsruhe

Tel. 0721/49058000 · Fax 0721/49058002

Mail: info@pt-balter.de

www.pt-balter.de

 @PhysiotherapiePraxisBalter

**der Partner für Ihre Gesundheit
 in der Karlsruher Nordstadt!**



Wir haben eine reichhaltige Auswahl an verschiedenen Mundschutzmasken (3-lagige, waschbare und FFP2-Masken) sowie unterschiedliche Desinfektionsmittel aus eigener Herstellung auf Lager. Alles zu günstigen Preisen. Unser Handdesinfektionsmittel enthält außerdem eine optimale Hautpflege. Auch wenn wir schon wieder „lockerere“ Zeiten haben, macht es weiterhin Sinn - sich gerade auch im Urlaub - zu schützen.

Ihre Medikamente ganz einfach vorbestellen:

Als **Foto**, **Text** oder über die **Suche**. **Fragen** zur **Bestellung** per **Textnachricht** stellen, Medikamente managen, **Medikationsplan digitalisieren**.

Alles **schnell**, **sicher**, **zuverlässig** und **kostenlos!**



callmyApo

DIE deutsche Apotheken-App

Downloaden Sie die App **CallmyApo** im App Store oder Google Play Store.

Installieren Sie die App dann auf Ihrem Smartphone.

Wichtig: Um unsere Antwort sofort empfangen zu können, lassen Sie **Push-Benachrichtigungen** zu.

Zur **Konfiguration** einfach unsere Apotheke über PLZ / Standort suchen oder noch einfacher - **diesen QR-Code scannen:**



Gesundheitstipp: Hilfe für Eltern bei Still- und Schreibabyproblemen

Elternwerden im Coronajahr 2020 bringt viele Herausforderungen mit sich. Insbesondere die lange währende soziale Abgeschiedenheit, fehlende Kinderbetreuung und die eventuelle Sorge um den Arbeitsplatz haben den Stresslevel in vielen Familien steigen lassen. Hinzu kam bzw. kommt möglicherweise die Verunsicherung über Fragen rund um die Geburt selbst, die Situation in den Kliniken und die medizinische Versorgung in der aktuellen Lage. Das ging und geht auch an Ungeborenen und Neugeborenen nicht vorbei. Oftmals wird die Anspannung der Eltern durch Weinen und untröstliches Schreien gespiegelt. Babyschreien geht durch Mark und Bein und lässt viele Eltern verzweifeln, wenn scheinbar nichts hilft oder man die vielen (ungefragten) Tipps nicht mehr hören kann. So manchen Eltern stellt sich dann die Frage, was ist noch normal und wann muss man sich Sorgen machen. Gute erste Ansprechpartner sind sicherlich Hebamme und Kinderarzt, um körperliche Ursachen auszuschließen.

Wo können sich Eltern hinwenden, wenn körperlich alles in Ordnung ist, das Baby aber sehr viel schreit? Neben den frühen Hilfen bieten auch Schreibaby-Ambulanzen Beratung für Eltern an. In der Nordstadt gibt es seit fünf Jahren das Angebot einer Still- und Schreibaby-Ambulanz im Rahmen des Ohio e.V. in den Räumen der EFG Karlsruhe, Ohiostraße 17.

(www.ohio17.de, unserbaby@ohio17.de, Tel.: 0721-60992670)

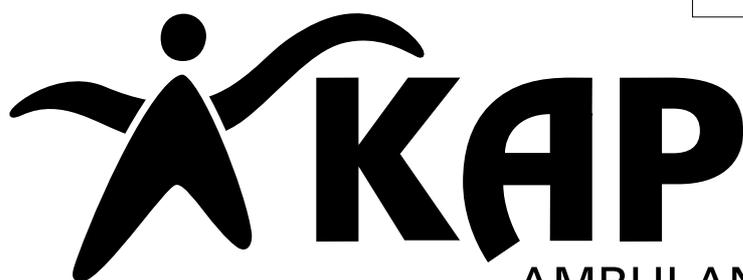
Wann sollten sich Eltern Unterstützung suchen? Wenn Eltern den Eindruck haben, dass das Weinen ihres Kindes sie überfordert. Dabei ist es nicht wichtig, ob das Kind 20 Minuten oder drei Stunden am Tag schreit.

Wie kann man sich so eine Beratung vorstellen? Nach einer eingehenden Anamnese basiert die Beratung in der Schreibaby-Ambulanz in der Ohiostraße auf dem Ansatz der sogenannten „Emotionellen ersten Hilfe“ nach Thomas Harms. Im Mittelpunkt stehen die Eltern, denn wenn diese sich stabil und sicher fühlen, können sie zu einem sicheren Hafen für ihre Kinder werden. Dieser sichere Hafen des entspannten Elternkörpers ermöglicht es den Babys, sich zu regulieren und zur Ruhe zu kommen. Eltern können mit etwas Unterstützung lernen, die starken Emotionen ihres Babys zu begleiten und verlieren die Angst vor dem Schreien ihres Babys. Sie müssen nicht mehr alle Hebel in Bewegung setzen, um das Weinen möglichst schnell zu beenden, sondern lernen ihr Baby in den sicheren Hafen zu lotsen, indem sie präsent und entspannt sind. Oftmals braucht es nur wenige Termine und die Eltern fühlen sich deutlich sicherer im Umgang mit ihrem Baby.

Ulla Junghänel, Still- und Laktationsberaterin IBCLC
Und EEH-Fachberaterin



**Nach wie vor
Verstärkung gesucht
im multifunktionellen Team**



AMBULANTE PFLEGE GMBH

KAP

Ambulante Pflege GmbH
Erzbergerstr. 100
76133 Karlsruhe

Telefon (0721) 53 11 300

Fax (0721) 53 11 303

Email kontakt@kap-gmbh.de

Web www.kap-gmbh.de



Friseur Salon Residenz Canan

*in der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4
Tel. 0721 / 602 85 130, mobil: 0174 9 21 49 53*

Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag
Dienstag	9:00 – 17:00 h
Mittwoch	9:00 – 13:00 h
Donnerstag, Freitag	9:00 – 17:00 h
Samstag	9:00 – 13:00 h

**Aktuelle Hygiene- und
Sicherheitsauflagen
werden natürlich erfüllt.**

**Bitte melden Sie sich
telefonisch an!**

Kundschaft von außerhalb der FächerResidenz ist jederzeit sehr willkommen !

Praxis für Physiotherapie Jürgen Münkel

im Untergeschoss der FächerResidenz

Rhode – Island – Allee 4
76149 Karlsruhe

Telefon: 0721/ 60 28 51 21

E-Mail: praxis@juergenmuenkel.de
Internet: www.juergenmuenkel.de

Das Angebot:

- **Krankengymnastik**
- **Krankengymnastik nach Bobath**
- **Manuelle Therapie**
 - **Massage**
 - **manuelle Lymphdrainage**
 - **Schlingentischtherapie**
 - **Kälteanwendungen**
 - **Naturfango**
 - **Heißluft**
 - **Heiße Rolle**
 - **Elektrotherapie**
- **Hausbesuche**

Zugelassen für alle Kassen auch BG
Termine auf Anfrage

ResidenzSauna **DER Ort der Ruhe und Entspannung**

Sauna, Sanarium mit Aquaviva
und ätherischen Ölen, **Dampfbad**
ebenfalls mit ätherischen Ölen,
wechselnde Düfte,
Mediterrane Höhensonne

in der
FächerResidenz,
Rhode-Island-Allee 4

Öffnungszeiten

Montag – Samstag
10:00 – 22:30 Uhr

Montags Damentag

Einlass bis 20:30 Uhr

Eintrittspreise:

- Erwachsene: 9,- €
- Zehnerkarte: 75,- €
- Jugendliche (zw. 14 und 18 J.), Schüler,
Studenten: 5,- €

mehr unter
www.residenzsauna.de

Alle Facetten des Lebens genießen.



Wohnstift Karlsruhe



Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Rüppurr, Erlenweg 2.

www.wohnstift-ka.de

Nachhaltig die Zukunft gestalten



Als Genossenschafts- und Regionalbank liegt uns nachhaltiges Handeln besonders am Herzen. Wir setzen uns daher in vielfältiger Weise für eine nachhaltige Zukunft ein. Lernen Sie unsere Projekte kennen und finden Sie heraus, wie Sie z.B. mit einer nachhaltigen Geldanlage für Ihre und auch die Zukunft aller vorsorgen können.

Mehr Informationen unter www.volksbank-karlsruhe.de

Nachhaltig Zukunft gestalten -
mit der Bank unserer Stadt.

 **VOLKSBANK**
KARLSRUHE

Ein unerwarteter Ohrenschmaus in Corona-Zeiten

Es war an einem sonnigen Mittwochnachmittag und ich döste in meiner Corona-Einsamkeit ziemlich misstrauisch vor dem Computer. Leider war gerade erst Montag gewesen und der nächste war noch weit entfernt. Der Montagnachmittag wurde und wird nicht nur von mir herbeigesehnt als eine angenehme und legale Unterbrechung der eintönig daher plätschern- den kontaktlosen Tage. Denn da haben wir Bewohner wenigstens einmal in der Woche die Möglichkeit, uns zu sehen und etwas gemeinsam zu tun, nämlich zu singen. Wie das möglich ist bei den strengen Vorschriften? Im unteren Foyer spielt im Lichthof ein Bewohner-Trio aus Klavier, Mandoline und Gitarre Volkslieder, die Bewohner versammeln sich im braven Abstand von zwei Metern am Geländer der vier Stockwerke oder in großem Abstand im unteren Foyer. Das geht eine Stunde lang mit kleinen Pausen, in denen das Klavier Solostücke spielt, damit sich die Stimmen erholen.

Aber jetzt war Mittwoch und es würde noch fast eine Woche dauern bis zum nächsten gemeinsamen Gesang gegen den Corona-Koller. So tippte ich lustlos an meinem PC, wobei ich in der Ferne den „Pilgerchor“ aus Wagners „Tannhäuser“ zu hören glaubte. Ich gab darauf aber nicht weiter Acht, bis ich plötzlich hochschrak und meinen Ohren nicht traute: Klänge doch da, unüberhörbar und ausgezeichnet gespielt, Hörner, die den berühmten „Jägerchor“ aus dem „Freischütz“ von Carl Maria von Weber spielten! Im Nu war meine Müdigkeit verfliegen, ich stürzte ans Fenster und siehe da: Auf dem Parkstück vor meinem Fenster, zwischen meinem und dem gegenüberliegenden Haus, standen vier Hornisten und gaben das Stück zum Besten. Überall öffneten sich die Fenster, die Bewohner traten auf die Balkone, aus den entfernter liegenden Gebäudeteilen strömten Bewohner auf den Rasen, mit Rollator, Rollstuhl, Klappstühlchen oder einfach so.



Eine Bewohnerin, Frau R., hatte mich ja angerufen und erzählt, dass sie mit einer Hornistin des Badischen Staatstheaters Karlsruhe befreundet sei, und diese habe das Angebot für ein kleines Hornkonzert gemacht, falls die FächerResidenz zustimme. Frau R. wandte sich an den Hausleiter, Herrn von Sondern, der das Experiment sehr begrüßte, denn diesem Konzert konnte er ohne Bedenken zustimmen: So ein Horn ist schließlich über weite Strecken zu hören - man denke an seine Funktion in früheren Zeiten bei der Jagd oder im Krieg - die Musiker könnten im vorgeschriebenen Abstand stehen und die Bewohner auf der weiten Rasenfläche sich ebenfalls verteilen.



Zweimal spielten die vier Hornisten nun an diesem Mittwoch: einmal für die Bewohner, deren Wohnungen in Richtung Erzberger Straße beziehungsweise Rhode-Island-Allee zeigen. Dort hatten sie sich an der Böschung vor dem Speisesaal aufgestellt - das war die ferne Musik gewesen, die ich gehört hatte. Dann wechselten sie den Standort zur Tennessee-Allee und spielten für die Bewohner auf dieser Seite der Wohnstift-Anlage. Aber nicht nur für sie, denn bald blieben auch Passanten an der Umzäunung stehen, zu denen sich einige Studenten aus den gegenüberliegenden Wohnheimen gesellten. Auch diese „Zaungäste“ erfreuten sich sichtlich an dem Hörnerquartett.

Text: Marthamaria Drützer-Heilgeist
Fotos: Hans-Joachim Alexander

Neu: Grünabfälle dürfen in geringen Mengen in die Biotonne!

So macht Gartenarbeit gleich noch mehr Spaß! Sei es Laub, Rasenschnitt oder Unkraut: Sie dürfen jetzt in Kleinmengen in die gebührenfreie Biotonne. Für größere Mengen stehen weiterhin die Kompostierungsanlagen in Knielingen und Grötzingen sowie die Grünabfallcontainer im Stadtgebiet zur Verfügung. Die genauen Standorte finden Sie im Flyer „Laub und Gartenabfall“ und im Internet. Darüber hinaus ist es möglich, seinen Grünabfall selbst zu kompostieren.

„Wir müssen draußen bleiben“

Der Karlsruher Biomüll wird zur Energiegewinnung in Form von Biogas genutzt. Gut sortierter Bioabfall dient damit dem Klimaschutz! Geben Sie nur unverpackte Lebensmittel in die Biotonne. Verpackungen, z.B. aus Glas oder Plastik, sind nicht abbaubar und haben im Bio-abfall nichts verloren. Wichtig: Auch Plastiktüten sowie kompostierbare Bioabfall-Beutel sind tabu! Sie lassen sich in den Vergärungsanlagen nicht oder nicht schnell genug zu Methangas und Kompost umwandeln und müssen daher vor der Verarbeitung aufwändig abgesiebt und extra entsorgt werden. Ein Teil der Fremdstoffe verbleibt im Kompost und gelangt so wieder in den Boden.

Maden und Ungeziefer angelockt: Was tun?

Um zu verhindern, dass sich schon vorhandene ungebetene Gäste in Ihrer Biotonne wohl fühlen, empfiehlt das AfA, Gesteinsmehl, Bentonit oder Dolomit-Kalk in die Tonne zu streuen. Nach jeder Leerung sollte aus hygienischen Gründen Pappe oder zerknülltes Papier auf den Boden der Tonne gelegt werden. Geben Sie die Tipps auch gerne Ihren Nachbarinnen und Nachbarn weiter.

Weitere Informationen zum Thema Biotonne unter:

www.karlsruhe.de/abfall.

(Text: AfA Karlsruhe)

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Wir sind jetzt mit dabei!

Seit 2020 dürfen auch nicht holzige Grünabfälle wie Rasenschnitt und Laub in geringen Mengen in die Biotonne.



Clever Abfall trennen.

Bitte beachten: Plastiktüten und Tüten aus kompostierbarem Biokunststoff gehören auch weiterhin nicht in die Biotonne.
Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



SALON HEIER

Telefon: 0721-73 725

Roggenbachstraße 4
76133 Karlsruhe

Öffnungszeiten

Di.-Fr. 9.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Sa. 8.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr

Selbstverständlich werden alle Hygiene- und Sicherheitsregeln erfüllt! - Bitte melden Sie sich an!



NEU ab sofort im NCO-Club

Jonglierkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (6-12 Jahre)

Lerne Jonglieren mit Diabolo, Bällen und Keulen

Dienstags, 16:30 – 17:30 Uhr

Weitere Infos: stja.de/nco

Anmeldung: nco-club@stja.de



Über uns

Im September 2009 wurde im NCO Club der „Hort im NCO“ eröffnet.

Bei uns werden Kinder von der 5. bis zur 7. Klasse von drei Pädagogen*innen betreut.

Unser Hort ist täglich von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

In den Schulferien gibt es altersgerechte Ferienangebote von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr.



Individuell & Flexibel

Zu den besonderen Merkmalen des Hortes im NCO gehört, dass er sehr flexibel gebucht werden kann. Seine Vorteile sind unter anderem, dass die Schüler*innen altershomogen betreut werden und gezielt auf die Herausforderungen des Übergangs von der Grund- in die weiterführende Schule eingegangen wird.

Mittagessen

Montag bis Donnerstag beziehen wir das Mittagessen von einem Karlsruher Caterer.

Jeden Freitag planen und kochen wir mit den Kindern eine leckere Mahlzeit in unserer Hortküche.



Lernzeit

In der Lernzeit können die Räume im Hort zum konzentrierten Arbeiten an den Hausaufgaben genutzt werden.

Freizeitgestaltung

Unser Tagesablauf sowie die Freizeit- und Projektangebote sind an die Bedürfnisse und Interessen der Altersstufen angepasst. Das großzügige Gebäude des NCO Clubs bietet mit seinen verschiedenen Räumen und dem umgebenden Außengelände jede Möglichkeiten zur kreativen, handwerklichen und sportlichen Nutzung.



Ferienaktionen

Während der Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien finden im Hort abwechslungsreiche Ferienangebote statt.

Weitere Infos unter www.stja.de/hort-nco



Hardtwaldzentrum

verwaltet von Paritätische Sozialdienste
 0721 91230-0 · info@paritaet-ka.de
 facebook.com/hardtwaldzentrum
 www.hardtwaldzentrum.de

Paritätische
 Sozialdienste



Liebe Leserinnen und Leser,
 auch das KiFaz wurde durch die Schließung aller Kitas und Schulen am 17. März 2020 vor noch nie da gewesene Herausforderungen gestellt. Mit der neuen Situation ergaben sich neue Aufgabestellungen und ungewohnte Möglichkeiten für unsere pädagogische Arbeit.

In der anfänglichen Hoffnung, dass die Schließung nach vier Wochen wieder aufgehoben wird, widmete man sich Aufgaben wie der Inventur der Spielmaterialien und Literatur, Raumgestaltungen und Gestaltung des Außenbereichs. Ebenso wurde die Zeit verstärkt für konzeptionelle und organisatorische Arbeit genutzt.

Nachdem klar wurde, dass eine Rückkehr in die „Normalität“ so schnell nicht möglich würde, bildete das Konzept der „Home-KiTa“ einen ganz neuen Aspekt des Arbeitsalltags. Die Hauptaufgaben der Bildung und Betreuung der Kinder mussten

nun auf Distanz fortgeführt werden. Die Mitarbeiterinnen bewältigten dabei die größte Herausforderung dieser Zeit: den Kontakt zu unseren KiFaz-Familien aufrecht zu erhalten und weiterhin Unterstützung anzubieten.

Durch Telefonate, Brief- und Mailverkehr mit Kindern und Eltern bleibt die Beziehung aufrecht erhalten. Die Kinder haben bisher einiges an Post erhalten, mit z.B. Ausmalbildern, Blumensamen, Suchbildern, Geschichten, Rätseln, Bastelanleitungen und persönlichen Worten. Und viele Kinder und Familien haben zurück geschrieben, worüber wir uns natürlich sehr freuen!

Auf der Homepage des KiFaz finden sich weitere (zum größten Teil selbst erarbeitete) Materialien zum Download und mediale Inhalte zum Anschauen und Anhören.

In dieser herausfordernden Zeit fand auch eine bedeutende personelle Veränderung statt. Nach dem Weggang von Frau Kyra Pachner besteht seit dem 01.05.2020 das Leitungsstandem nun aus Frau Claudia Otto (Organisatorische Leitung) und Frau Sema Bilgiç (Pädagogische Leitung).

Viele herzliche Grüße in die Nordstadt,
 Ihr KiFaz-Team.

<h2 style="text-align: center;">Friseursalon P. Fürniss</h2> <p style="text-align: center;">Erzbergerstr. 100 Tel. 0721 72460</p>		
KA – Waldstadt Schneidemühlerstr. 23h Tel. 0721 683138	KA – Mühlburg Lameystr. 14 Tel. 0721 552525	Rastatt Am Köpfel 10 Tel. 07222 17911
Unsere aktuellen Preisbeispiele:		
<u>Damen</u>		
Waschen, schneiden und fönen	34,90 €	
Farbe kompl. mit Schnitt und Frisur	56,90 €	
Foliensträhnchen kompl. mit Schnitt und Frisur	62,90 €	
<u>Herren</u>		
Waschen, schneiden und fönen	21,90 €	
Bart stutzen	8,50 €	
Wir erfüllen alle aktuellen Sicherheits- und Hygienevorschriften, deshalb melden Sie sich bitte telefonisch an !		



KINDERSEITE

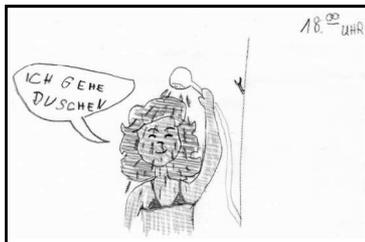
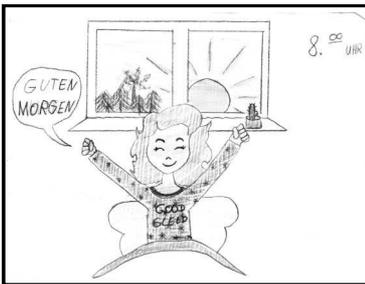
Kinder-Redaktion

Kontaktadresse: maryeulen@web.de

Hallo Kinder,



was für verrückte Zeiten! Sicher habt auch ihr in den letzten Wochen und Monaten ganz anders eure Zeit verbracht als früher. Lya erzählt euch, wie ihr Tagesablauf war: möglicherweise gar nicht so anders als eurer...



Corona hat die Welt im Griff

Corona ist ein Virus, der sich schnell ausbreitet und viele Menschen sich anstecken. Ein Ausnahme-Zustand für die Menschheit.

Plakat von Ilyas

Was 4G-Kinder gegen Langeweile tun:
Backen, basteln, Unterschlüpfе bauen, mit Löffeln und Eimern Musik machen, Masken nähen, Gesellschaftsspiele mit der Familie spielen, Sport drinnen und draußen, im Garten spielen, Rätsel lösen

Schreiben könnt ihr uns per E-Mail oder an folgende Post-Adresse:
**Klasse 4G, Marylandschule,
Rhode-Island-Allee 70, 76149 Karlsruhe**

zusammengefasst von Fabienne, Yassine, Selin, Arjen, Valera, Rohat

Kommt gesund durch den Sommer! Die letzte Ausgabe der Eulenklasse wird es im September geben. Wir sind dann schon weg ;)



Karolina Schmid-Grittner, neue Mitarbeiterin im Selbsthilfebüro

Guten Tag!

An dieser Stelle möchte ich mich gerne vorstellen: Mein Name ist Karolina Schmid-Grittner. Ich bin Diplom-Pädagogin und seit dem 1. Mai 2020 im Selbsthilfebüro tätig. Der Bereich der Selbsthilfe ist für mich etwas ganz Neues, denn davor war ich viele Jahre lang als Lehrerin an einer Sozialpädagogischen Fachschule tätig. Ich bin sehr gespannt auf all das Neue, das ich nun lernen werde und freue mich sehr auf meine neue Tätigkeit.

Karolina Schmid-Grittner

Selbsthilfebüro im Hardtwaldzentrum

Tel.: 0721 / 912 30 – 53

E-Mail: Schmid-Grittner@paritaet-ka.de



Fotorecht: Paritätischer

Paritätische Sozialdienste stellen Versorgung sicher

Jeden Tag lecker - frisch auf den Tisch

Essen auf Rädern

Ihr Restaurant auf Rädern:
Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10
essen@paritaet-ka.de

Bestellung:
Mo-Fr von 8-13 Uhr



Das neuartige Coronavirus breitet sich weiter aus. Laut dem Robert-Koch-Institut nimmt die Wahrscheinlichkeit für schwere Krankheitsverläufe mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu. „Unsere gesellschaftliche Verantwortung als Wohlfahrtsverband ist es, den Menschen auch in dieser für uns alle herausfordernden Situation zu helfen und beispielweise mit Mittagessen zu versorgen“, erklärt Sylvia Ziegeler vom Büro Essen auf Rädern der Paritätischen Sozialdienste.

Täglich stehen laut Speiseplan mehrere frische Menüs zur Auswahl, nach Wunsch dazu Suppe, Salat, Kuchen oder Desserts. Für Kunden, die gern zeitlich unabhängig essen möchten oder sich einen Vorrat zulegen wollen,

gibt es das Menüangebot auch tiefkühlfrisch in einem Wochen-Menüpaket. Für die größtmögliche Sicherheit unserer Kunden und der Menükuriere bei der Lieferung gibt es klare Verhaltensregeln und strenge Hygienevorschriften, deren Einhaltung kontrolliert wird. Unter anderem hat dabei die Übergabe der Menüs ohne direkten Kontakt zum Kunden absolute Priorität.

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Immobilien:

Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter

Finanzierung:

Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung

Sanierung:

Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen



Pinar Karasu

Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau



Insekten-Erlebnispfad

Was tun, wenn der Familienalltag auf den Kopf gestellt ist, Angebote für Eltern und Familien nicht oder nur sehr eingeschränkt stattfinden können?

Esther Gräfenecker, Leiterin des Startpunkt Elterncafés, machte sich die naturnahe und insektenfreundliche Umgestaltung des Geländes um das Hardtwaldzentrum zunutze und entwickelte einen Insekten-Erlebnispfad für Familien (und alle Interessierten): Auf 10 Stationen führt die Wildbiene Andrena durch das Gelände. Sie erklärt vieles, das auf den ersten Blick vielleicht etwas kurios erscheint und macht auf spannende Dinge aufmerksam, die so im „Vorbeigehen“ wahrscheinlich nicht entdeckt werden. Die Familien können den Erlebnispfad zeitlich flexibel und eigenständig durchlaufen.

Der Insekten-Erlebnispfad zeigt auch, wie mitten in der Stadt naturnahes Gärtnern möglich ist und was alles entstehen kann – mit einer guten Idee und tatkräftigen Händen.

Zum Start des Insekten-Erlebnispfads geht es rechts neben der Haupteingangs-Rampe weiter bis zur Grünfläche mit dem Schild „Hier blüht es für Bienen, Hummeln & Co.“. Hier endet der Pfad etwa 30 Minuten später wieder.

Eine einführende Geschichte zu Andrena mit einer Übersicht über die 10 Stationen liegt bei der ersten Station aus. Am Ende wartet noch eine kleine Überraschung auf die neugierigen Entdecker*innen.

Wir freuen uns über viele neugierige Besucher*innen!



Kontakt und Info:

Esther Gräfenecker,

Tel. 0721 91230-56

E-Mail: graefenecker@paritaet-ka.de

Fotorecht: Paritätischer

Gesucht: Einsamkeitsvertreiber*innen!

Was wir alle in den letzten Wochen erfahren konnten: Soziale Kontakte sind unheimlich wichtig. Der kurze Tratsch beim Bäcker, der Smalltalk in der Kaffeeküche, der gemeinsame Sport – wir haben das sehr vermisst.

Noch stärker als uns betrifft der fehlende Kontakt aber die Menschen, die aufgrund von Krankheit oder Einschränkungen nicht raus gehen können. Die darauf angewiesen sind, dass jemand zu ihnen kommt. Und Abwechslung in den Alltag bringt.

Oder auch viele Familien - Mütter und Väter sind teils ohne Netzwerk oder alleinerziehend zuhause und zwischen Baby, vielleicht Geschwisterkind(ern), Familienalltag, Haushalt und Home-Office auf sich gestellt. Kleine Auszeiten, um Kraft zu schöpfen oder auch der Austausch mit anderen erwachsenen Menschen ist hier absolute Mangelware.

Deshalb: Wir brauchen SIE! Hilfsbereit, verantwortungsbewusst, zuverlässig. Mit Freude an der Unterstützung älterer Menschen oder frisch gebackener Familien, mit Einfühlungs-

Gesucht: Mamizeitschenker*innen!

vermögen und etwas Zeit. Die älteren Menschen brauchen Sie zum Schwätzen am Balkon, um Besorgungen zu machen, um Einsamkeit zu vertreiben. Die Familien brauchen Sie zum Zuhören, zum Spaziergehen mit dem Baby oder auch zum Spielen mit dem Geschwisterkind. Verschenken Sie das Kostbarste, was Sie haben: Zeit!

Von uns erhalten Sie Fortbildungen, Sie sind während Ihrer Unterstützung haftpflicht- und unfallversichert – und haben in unserer Koordinatorin eine gut erreichbare Ansprechpartnerin. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail!

Information und Kontakt:

Paritätische Sozialdienste gGmbH Karlsruhe

Claudia Brümmer

(wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt):

Tel. 0721 91230-58,

E-Mail: bruemmer@paritaet-ka.de

Susanne Butz (Besuchsdienst „Begleitet zu Hause leben“):

Tel. 0721 91230-34, E-Mail: butz@paritaet-ka.de



Abiturprüfungen.....

Nach der überraschenden Schulschließung Mitte März 2020 - bedingt durch die Corona-Krise - mussten sich die diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten zunächst in Eigenregie, aber mit viel Unterstützung durch ihre Fachlehrerinnen und Fachlehrer per Fernunterricht weiter auf ihre bisher wichtigste Prüfung vorbereiten.

Die Erleichterung war spürbar, als unsere 39 Abiturientinnen und Abiturienten dann nach den Osterferien zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse 11 wieder in die Schule kommen durften. Doch auch hier galt der Grundsatz: Gesundheit geht vor! Um

die Durchführung des Abiturs nicht zu gefährden, musste das Risiko einer Infektion in der Schule verringert werden. Durch veränderte Stundenpläne, zeitlich versetzten Unterrichtsbeginn und unterschiedliche Pausenzeiten wurde sichergestellt, dass sich Schülerinnen und Schüler so wenig wie möglich im Schulhaus begegnen. Die Unterrichtsräume wurden umgeräumt und Arbeitsplätze mit Sicherheitsabständen eingerichtet, auf die Einhaltung der Mas-



keine Maßnahmen ergreifen. Die Unterrichts- und Arbeitsräume wurden umgeräumt und Arbeitsplätze mit Sicherheitsabständen eingerichtet, auf die Einhaltung der Mas-

.....in Corona-Zeiten

keine Maßnahmen ergreifen. Die Unterrichts- und Arbeitsräume wurden umgeräumt und Arbeitsplätze mit Sicherheitsabständen eingerichtet, auf die Einhaltung der Mas-

keine Maßnahmen ergreifen. Die Unterrichts- und Arbeitsräume wurden umgeräumt und Arbeitsplätze mit Sicherheitsabständen eingerichtet, auf die Einhaltung der Mas-

keine Maßnahmen ergreifen. Die Unterrichts- und Arbeitsräume wurden umgeräumt und Arbeitsplätze mit Sicherheitsabständen eingerichtet, auf die Einhaltung der Mas-

keine Maßnahmen ergreifen. Die Unterrichts- und Arbeitsräume wurden umgeräumt und Arbeitsplätze mit Sicherheitsabständen eingerichtet, auf die Einhaltung der Mas-

Text: Ingo Liebe
Fotocollage: BK-Kurs 2020 im HGB

Weitere Informationen über das Angebot und das pädagogische Konzept unserer Schule finden Sie auf unserer Homepage unter www.heisenberg.de

Wir machen Ihre Steuererklärung!

KLARER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Beratungsstellenleiter Thomas Hoffmann
Kentucky Allee 82
76149 Karlsruhe – Nordstadt
Tel. 0721-4847924
thomas.hoffmann@steuerring.de



Rundum-Service zum fairen Preis!

-> www.steuerring.de/thoffmann

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



In eigener Sache

Wir suchen noch immer ehrenamtliche Austräger*Innen, vor allem für die Hardtwaldsiedlung. Können Sie sich vorstellen, alle 3 Monate 1 - 2 Stunden zu erübrigen, um unsere Zeitung zu verteilen?

Kontakt:
B. Maidel-Türk
Tel. 75 22 98 oder
nordstadt_zeitung@gmx.de

Eine Zeitkapsel in der „FASKA von Morgen“

Wer kennt ihn nicht – den aufregenden Gefühlsmix aus Spannung, Neugier und Nostalgie, wenn auf dem Dachboden eine alte Truhe mit vergessenem Inhalt auftaucht? Menschen, die in ferner Zukunft die Zeitkapsel der „FASKA von Morgen“ finden und öffnen, werden ebenfalls diesen Gefühlsmix spüren. Der Inhalt einer Zeitkapsel dokumentiert die Gegenwart für nachfolgende Generationen.

Die Eltern der FASKA ergriffen am 03. 05. 20 die Gelegenheit, um den Brauch der Zeitkapsel zu leben. In einer Nische des FASKA-Neubaus sollte ein solches Überraschungspaket für die Zukunft hinterlegt werden, bevor der Hohlraum durch den fortschreitenden Bau verschlossen wird. Dem neuen Gebäude sollte so zumindest auf diese Weise etwas „mitgegeben“ werden, nachdem die Feierlichkeiten zum Richtfest aufgrund der Corona-Maßnahmen nicht stattfinden konnten. Die Box wartet nun gut geschützt vor Wind und Wetter in den Mauern des neuen Kindergarten- und Schulgebäudes auf ihren Fund, vermutlich für sehr lange Zeit.



Zuvor wurde sie von verschiedenen Familien mit unterschiedlichsten Beiträgen bestückt: Manches bezieht sich auf die Vorgeschichte und den Verlauf des Neubaus, manches auf die pädagogische Grundhaltung, auf den Schulalltag oder ganz allgemein auf die Themen der aktuellen Zeit. An persönlichen Zeilen mit individuellen Gedanken, Hoffnungen und Wünschen fehlt es natürlich auch nicht. Auf diesem Wege werden die Finder in der Zukunft sicherlich einen realistischen Eindruck davon bekommen, was die Kinder und Eltern der FASKA in den Tagen des Neubaus beschäftigte.

Text: und Foto: FASKA e.V.

Sauter & Guf GmbH

Top-Aktuell in Ihrer Nähe!

LCD- und Plasma-Fernsehgeräte
Video - DVD - HiFi - Stereoanlagen - Kabelanschluss
Satelliten- u. Telefonanlagen
Monitore - Multimediageräte - Reparatur - Verkauf

Service Center

Holen Sie das Beste aus Ihrer GEZ-Gebühr!

Digital / HDTV Empfang

über die neuen Empfangsmöglichkeiten beraten wir Sie gerne in der Mathystr. 13!

Service Hotline
0721/9 71 44 08

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 9.00-13.00 Uhr
u. 14.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr

Mathystraße 13 · 76133 Karlsruhe · Telefon 0721/9 71 44 08

DiT Studio

KARLSRUHE

BEWEGUNG & TANZ für Kinder und Erwachsene

„KREATIVER KÜNSTLERISCHER KINDERTANZ“
Kurse für Kindergartenkinder und Schulkinder

„KI SONG® - ENTSPANNTE POWER“
für mehr Beweglichkeit und ein starkes Zentrum!

„TANZWERKSTATT – Bewegen Tanzen sich ausdrücken“ für Erwachsene

WORKSHOP:
„EINBLICKE“ in die ITP – TANZAUSBILDUNG
Sa 19. September 2020 11 - 15 h

TANZPÄDAGOGISCHE Ausbildung nach ITP®:
Start im November 2020
www.tanzausbildung-karlsruhe.de

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit und freuen uns sehr darauf, Sie nach den Sommerferien wieder in unserem DiT Studio begrüßen zu dürfen!

.....
im Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52

Infos/Kontakt: Marion Frey T 0721 - 476 47 74
eMail: karlsruhe@i-tp.de
www.karlsruhe.i-tp.de

Informatikstudierende der DHBW Karlsruhe haben beim 15. InformatiCup der Gesellschaft für Informatik den 1. Platz erreicht. Sie hatten sich gegen 56 Teams durchgesetzt und durften ihre Lösung mit drei weiteren Teams am 26. März in einer fünfständigen Endrunde präsentieren. Aufgrund der aktuellen Situation fanden die Präsentationen virtuell statt und wurden live über Youtube übertragen. Der Hochschulwettbewerb hat angesichts der laufenden COVID-19-Krise eine ungeahnte Aktualität bekommen: Die Aufgabe, die bereits im letzten Jahr im September maßgeblich von dem ehemaligen InformatiCup-Preisträger und Jurymitglied Philipp Naumann entwickelt und festgelegt worden war, war es, möglichst effektiv die Ausbreitung fiktiver Krankheitserreger in einem globalen Netzwerk von Städten zu verhindern. Eine 14-köpfige Expertenjury traf die Auswahl aus einer Rekordzahl von qualitativ sehr hochwertigen eingereichten Konzepten.

Dr. Alexander Paar, Vorsitzender der Expertenjury, freute sich: ...“mit dem InformatiCup 2020 eine neue Rekord-Teilnahme verzeichnen zu können und durch die Online-Übertragung auch die höchsten Zuschauerzahlen in 15 Wett-

bewerbsjahren. Das liegt sicherlich auch daran, dass die Aufgabe der aktuellen Runde, eine Pandemie einzudämmen, vor dem Hintergrund der COVID-19-Krise eine zufällige und traurige Aktualität erhalten hat. Und auch wenn die Teilnehmenden eine fiktive Pandemie bekämpfen mussten, zeigt sich doch sowohl im Wettbewerb aber auch darüber hinaus, welche Relevanz die Informatik in den Zeiten dieser Krise hat.“ Die drei Informatikstudenten der DHBW Karlsruhe Lukas Göbl, Nils Braun und Rouven Anderer gewannen den von Amazon gestifteten und mit 4.000 Euro dotierten ersten Preis des InformatiCup 2020 der Gesellschaft für Informatik e.V. Prof. Dr. Jörn Eisenbiegler, als Studiengangsleiter der drei Studierenden, und Prof. Dr. Johannes Freudenmann, als Gutachter ihrer Studienarbeit, sind stolz auf die Preisträger.

Vorstellung der Lösungen und Vergabe der Preise zu sehen auf:

<https://youtu.be/J2G27otDZTw>

Weitere Informationen:

<https://www.karlsruhe.dhbw.de/dhbw-karlsruhe/aktuelles/>

Text: DHBW KA,



ZEBRA-FAHRSCHULE
AXEL REICHENBERGER *Gut für Dich!*
 Durlach * Ettlingen * Daxlanden * Waldstadt * Nordstadt * Weststadt

**Nach dem Shutdown
 noch schön kuschelig
 in Bus und Bahn ?**

**Mit dem
 Zebra-Programm
 QUICK
 rasend zum Führerschein !**

Terminvereinbarung für Info & Anmeldung
 0721 577 522 oder zebra-fahrschule@t-online.de

Lehrkräfte der Merkur Akademie International nähen Masken

Durch das Corona-Virus waren für Wochen keine Schülerinnen und Schüler mehr in der Merkur Akademie International zu sehen. Die Verwaltung und Lehrkräfte arbeiteten aber nach wie vor mit allen Kräften daran, den Fernunterricht und die Betreuung zu ermöglichen. Ein besonderes Zeichen für die gegenseitige Unterstützung in der Krise haben Lehrerinnen in den Osterferien gesetzt und Masken in der Schule genäht.

Die Religionslehrerin Elke Kalinski hatte die Aktion organisiert, Stoffe und eine Anleitung besorgt und die Kolleginnen motiviert: „Ich finde es wichtig, dass wir in dieser schwierigen Zeit zusammenstehen und Nachbarschaftshilfe leisten. Es geht einfach darum, anderen etwas Gutes zu tun, viele können ja selbst nicht nähen. Auch die improvisierten Masken helfen den Menschen, Hauptsache man hat etwas vor dem Mund. Wir machen sie aus antiallergischer Bettwäsche, das ist ein dicker Stoff.“



Lehrerin Elke Kalinski an der Nähmaschine

Zu Hilfe kam ihr die Referendarin Anna-Sarah Wiederstein, die textiles Werken unterrichtet und sich mit den Nähmaschinen auskennt: „Ich finde es gut, etwas Aktives zu tun und Abwechslung zu haben und nicht nur von zu Hause aus zu unterrichten.“ Für die aufwendige Anfertigung der Masken haben die Lehrkräfte die Osterferien genutzt, auch danach arbeiteten sie weiter daran. Die Schulleiterin, Martina Siere-Heinsohn, unterstützt das Projekt: „Die Merkur Akademie International hat sich schon immer engagiert, ob für internationale Hilfe, den Naturschutz oder in der Nachbarschaftshilfe. Im Moment ist die Situation für alle belastend und ich freue mich sehr, dass unsere Lehrkräfte auf solche kreativen und nützlichen Ideen kommen.“

Nachdem die Masken fertig gestellt waren, wurden sie an die Lebenshilfe Karlsruhe weiter gegeben, die beispielsweise Arbeitsplätze in Supermärkten, eine Kita und ein Freizeitprogramm für Menschen mit Behinderung anbietet. Auch schulintern wurden weitere Masken von Lehrkräften und in der Verwaltung genutzt. Sie sind bei 90 Grad waschbar und schützen die Umgebung, wenn jemand niest oder hustet. Vor dem Corona-Virus selbst schützen sie den Masken-Träger nicht.

Text und Foto: Merkur Akademie International

Merkur Akademie
INTERNATIONAL
Privatschule seit 1903

Am Puls der Zeit - seit 1903

Individuelle Förderung

Persönliche Betreuung

Staatlich anerkannt

Abitur
Fachhochschulreife
Realschulabschluss
Europasekretär/in

**Zuverlässige
Unterrichts-
versorgung**

www.merkur-akademie.de

Erzbergerstraße 147, KA • Telefon: 0721 1303-0
E-Mail: info@merkur-akademie.de

LBS

Eltern aufgepasst:
12.000 € Förderung pro Kind

Jetzt Baukindergeld sichern!

Beratungsstelle Karlsruhe Siegfried-Kühn-Str. 4, Tel. 0721 91326-11

*Es gelten Fördervoraussetzungen und Einkommensgrenzen.

Gemeindeleben während der Krise

Auch während der Krise findest du bei uns Möglichkeiten, wie du trotzdem Kirche leben kannst. Denn zum Glück leben wir im digitalen Zeitalter! Du bist herzlich eingeladen, eines der folgenden Angebote zu nutzen:

Gottesdienst

Die Welt steht still. Wir sind ausgebremst, zum anHALTEN gezwungen. Vieles, was uns selbstverständlich erschien, ist nur noch eingeschränkt möglich. Das AnHALTEN weckt viele Fragen. In unseren Gottesdiensten wollen wir diesen nachgehen. Unser Sonntagsgottesdienst beginnt um 10 Uhr als Live-Stream auf unserem Youtube-Kanal (Start des Streams um 9:45 Uhr). Auch die Gottesdienste der letzten Wochen kannst du dir dort noch nachträglich ansehen. Wir bieten ebenfalls eine Übersetzung in die spanische Sprache an (Stand: Juni 2020).

Lichtung

Damit wir auch weiterhin miteinander Gemeinschaft haben können, haben wir eine "Lichtung" (also einen digitalen Raum/Platz) eingerichtet, auf der wir uns begegnen können. Hier besteht die Möglichkeit, Gemeinschaft mit anderen Menschen zu haben, sich gegenseitig auszutauschen, gemeinsam zu beten und vieles mehr...

Die Lichtung hat immer donnerstags zwischen 18:00 – 20:00 Uhr geöffnet!

Soziale Dienste

Der Alltag ist gerade sehr fordernd und praktische Unterstützung wäre sehr hilfreich? Wir unterstützen dich gerne. Eine Mail an sozialesdienste@feg-karlsruhe.de genügt!

Seelsorge

In der Krise steckt viel Potenzial für Konflikte. Doch wohin damit? Wir als Seelsorgeteam sind immer noch und jetzt erst recht für dich da – ob per Telefon, Skype oder über andere Wege. Vielleicht reicht ein einzelnes Gespräch schon aus, um wieder etwas Hoffnung zu schöpfen. Was auch immer es sei - melde dich gerne unter seelsorge@feg-karlsruhe.de

Fürbitte

Als Gebetsteam der FeG Karlsruhe wollen wir dir die Möglichkeit anbieten, uns deine persönlichen Anliegen (für dich, deine Familie oder deine Bekannten) mitzuteilen, um jede Woche für diese konkret zu beten.

Weitere Aktionen und Informationen sowie Links zu den o.g. Angeboten findest du unter:

www.feg-karlsruhe.de/de/gemeindeleben-waehrend-der-krise/

PHYSIO-CENTER NORD

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Claus Greulich

Kanalweg 113 ♦ 76149 Karlsruhe

 **0721 / 74167**

Unser Leistungsangebot

Krankengymnastik

Krankengymnastik nach Bobath

Manuelle Therapie

Kieferbehandlung

Man. Lymphdrainage

Schlingentisch

Fangopackungen

Heiße Rolle

Klassische Massage

Bindgewebssmassage

Colonmassage

Elektrotherapie

Eisanwendungen

Wärmetherapie

Migränetherapie

Beckenbodengymnastik

Orthop. Haltungsturnen

Kinesio-Taping

Hausbesuche

Das Praxisteam

wünscht

einen schönen Sommer



**Evangelische Gemeinde
an der Christuskirche
Riefstahlstraße 2, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 23177**

Wir freuen uns wieder **Gottesdienste** (auf ca. 30 min. beschränkt) in der Kirche anbieten zu dürfen und laden Sie herzlich ein (für Abstand und Desinfektion wird gesorgt):

Freitags 12 h: Ökum. Nagelkreuzandacht (Bitte informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage)
+ Sonntags 10 h

Online Angebote unter www.christuskirche-karlsruhe.de.

Hier finden Sie Andachten, geistige Impulse und vieles mehr, zum Beispiel:

Kindergottesdienste: Wir begleiten und unterstützen Sie und Ihre Kinder bei „Gottesdienst zu Hause“ durch Ablaufpläne und Liedbegleitung als Audiodatei per Email oder auch mit Materialien per Post!

3 x montags 17 -18:30 h Webinar: „Das Virus und ich“ - wie fordert Corona unsere Gesellschaft heraus? (Start 15. 06. 2020), theologisch moderierte Videokonferenz

Chorproben: Unsere verschiedenen Chöre proben zur Zeit mit viel kreativem Einsatz online. Den interessantesten Erfahrungsbericht unseres Kantors Peter Gortner hierzu finden Sie auf unserer Seite www.christuskirche-karlsruhe.de/aktuelles-musik

Telefonische Seelsorge

0721 - 23177 (Pfarrerinnen Gabriele Hug und Susanne Labsch)

Psychologische Unterstützung

0721 - 842288 (auch in Englisch, Russisch, Spanisch, Türkisch) Partnerschaftsberatungsstelle KA eV.
rund um die Uhr und ebenfalls kostenfrei: 0800 - 11101110 und 0800 – 1110222

Ab dem 15. Juni haben auch die Gemeindehäuser wieder sukzessive mit entsprechenden Schutzkonzepten für die weiteren Gemeindeangebote geöffnet!



Bildrechte: Ev.-Gemeinde an der Christuskirche

News: Die Mitglieder des zu diesem Jahr neu gewählten **Ältestenkreises** stellen sich vor: Christine Böhmg, Rita Colantonio, Stefanie Geiges, Hilde Gerecke, Claudia Hohmeister, Götz Krall, Christian Leschke, Barbara Lotichius, Judith Mac-Carty, Adina Scheyhing, Lutz Weiss (in alphab. Reihenfolge)
Sie können uns erreichen unter: aeltestenkreis@christuskirche-karlsruhe.de

Kurse in Achtsamkeit (MBSR) Sommer 2020 mit Sabine Schütz

Der 8-Wochen-Kurs zur Schulung der Achtsamkeit nach Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn für die Wiedergewinnung von mehr Lebensfreude und -sinn im Hier und Jetzt.

8 Wochenkurse	Montag	Mittwoch
Info-Abende, 19h	21. September	23. September
Kurstermine, 19h	5. Okt. - 30. Nov.	7. Okt. - 2. Dez.
Achtsamkeitstag, 10h	21. Nov.	14. Nov.

Ort: Online oder Präsenzkurse, siehe Website oder Anfragen

Die Info-Abende sind unverbindlich und kostenlos. Von Krankenkassen anerkannt.

Anmeldungen: (0721) 15 674 446 | atmen@mbsr-karlsruhe.de | www.mbsr-karlsruhe.de

Stressbewältigung durch Achtsamkeit



Unser Alltag und Corona – Stimmen aus der Gemeinde

Die Corona-Pandemie hat unser aller Leben verändert. Wir können augenblicklich nicht so leben, wie es für uns immer selbstverständlich war. Die Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung dieser Krankheit haben uns in ein langsames Tempo gezwungen oder uns abverlangt, unseren Alltag selbst zu strukturieren. Kinder konnten nicht mehr in die Schulen, in die Kindergärten und auch nicht auf die Spielplätze. Viele Berufstätige waren zum Home-Office gezwungen. Alleinlebende konnten keine direkten Kontakte mehr pflegen, und vieles andere mehr änderte unser Leben. Die Juni-Ausgabe unseres Gemeindebriefes „mal eben“ bringt einige **Erfahrungsberichte**, Erlebnisse oder Erkenntnisse von Menschen aus der Gemeinde. (RR)

Hier einige Auszüge:

Dankbarkeit

Große Dankbarkeit - in diesen Zeiten? Ja!!! Für so viel unerwartet Schönes, was diese bedrückende Ausnahmesituation für mich trotz allem mit sich bringt:

- Entspannter Tagesstart statt minutiösem Ablauf
- Schöpfung pur - der Himmel so blau, die Vögel so laut und der Straßenverkehr so leise
- Terminfreiheit und Entschleunigung
- „Wesentlich werden“, weil Loslassen befreit und Prioritäten sich verschieben dürfen (AT)

Dankbarkeit

Zu Beginn der Einschränkungen hat mich besonders die Vorstellung belastet, nun möglicherweise auf unbestimmte Zeit alleine zu Hause „eingesperrt“ zu sein. Homeoffice, keine sozialen Kontakte. Um mein körperliches Wohlbefinden mache ich mir dabei weniger Sorgen als um mein psychisches. Gleichzeitig erlebe ich ganz viel gegenseitige Unterstützung und ein „Zusammenrücken“ trotz Corona-Maßnahmen. Gerade in den ersten Wochen des Lockdowns telefonierte ich so viel wie schon lange nicht mehr. Die erste Textnachricht, die ich kurz nach dem Ende der Pressekonferenz zu Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen erhalte, kommt von einer Freundin: „Wir lassen dich nicht allein!“ (NK)

Wechselspiel der Gefühle

Was heißt es, in dieser Zeit systemrelevant in der Zustellung zu arbeiten: Immer mehr Leute bestellen von zuhause aus, die Anzahl der Pakete und Warensendungen steigt, diese kosten aber ein Mehr an unserer Arbeitszeit. Es ist sehr unterschiedlich, wie die Leute auf uns reagieren. Da kann es vorkommen, dass wir von einem fast vom Hof gejagt werden, weil wir versuchen, ein Päckchen oder Einschreiben zu übergeben, und im nächsten Haus eilt uns ein betagter Mensch

mit ausgestreckten Armen entgegen, um seine Post entgegen zu nehmen. An dieses Wechselspiel der Gefühle musste ich mich erst einmal gewöhnen. Ich bin längst nicht die einzige, die den Job jetzt deutlich anstrengender findet. (BT)

Corona – verändertes Leben?

Auch wenn es viele deutlich härter trifft: Es ist nur eine vorübergehende Quarantäne. Kein Krieg, keine Hungersnot, keine Überschwemmung. Jetzt müsste eigentlich ein breites Verständnis für Flüchtlinge aufkommen. Auch für die, die nicht um Ihr Leben fürchten müssen. Die auch auf Jahre keine Perspektive haben. Das sehe ich leider noch nicht. (BR)

Homeschooling

Nach einigen Tagen „Homeschooling“ hat meine jüngste Tochter festgestellt: „In der Schule lernen ist viel besser!“ Plötzlich haben wir entdeckt: In der Nachbarschaft gibt es ganz viele Kinder. Schon am frühen Morgen hört man draußen ihre fröhlichen Stimmen. Manchmal auch quengelnde. So viele Mütter und Väter, die mit ihren Sprösslingen ständig unterwegs sind - mit dem Fahrrad, einem Kinderwagen oder zu Fuß - habe ich früher noch nie in meiner Umgebung erlebt. (EH)

Online-Gottesdienst + virtueller Kirchenkaffee

Weitere Freude kam durch die Online-Gottesdienste: Sonst kann ich manchmal an Gottesdiensten aufgrund meiner Beschwerden kurzfristig nicht teilnehmen. Durch das Online-Angebot fiel es mir auch bei stärkeren Problemen viel leichter, den Gottesdienst zu verfolgen. Ein Highlight war auch das virtuelle Kirchencafe, bei dem ich einmal dabei sein konnte. Und für die tägliche Freude zuhause sorgten der blühende Balkon und die Besuche der Vögel an meiner Futterstelle. (FF)

Alle Erfahrungsberichte ausführlicher unter www.efg-karlsruhe.de/download/me/2020/me-2020-06.pdf



Motivation - Spaß
Laufen - Leidenschaft
Team - Erfolg
Technik - Athletik
Ausdauer - Gesundheit
Ernährung - Fitness

diana-landmesser.com
Lauftraining Karlsruhe
Telefon 0170 5631898 oder per
E-Mail: kontakt@diana-landmesser.com

Für Anfänger, Fortgeschrittene und Firmen

Aus dem Polizeibericht

*** Bei einem Verkehrsunfall in der Tennesseeallee wurde am 18. März eine 47 Jahre alte Fußgängerin schwer verletzt. Die Frau hatte kurz vor 22 Uhr die Fahrbahn zwischen zwei Wohnblocks überquert und dabei nicht auf ein vorbeifahrendes Auto geachtet. Sie wurde durch das Fahrzeug erfasst und zu Boden geschleudert. Der Rettungsdienst brachte sie in eine Klinik. Am Auto entstand ein Sachschaden von 1.500 €,

*** Ein 29 Jahre alter Mann, der Ende März über ein soziales Netzwerk zu einem so genannten „Corona-Rave“ auf dem Skaterplatz in der Nordstadt aufgerufen hatte, muss die Kosten des Einsatzes tragen. Insgesamt hatten 20 Personen ihre Teilnahme zu-gesagt. Tatsächlich kamen auch mehrere Personen, eine Feier konnte aber verhindert werden. Im Nachgang entschloss sich das Polizeipräsidium, die Kosten des Einsatzes dem Party-Initiator in Rechnung zu stellen. Nach der geltenden Gebührenverordnung wird es sich um einen Betrag von mehreren hundert Euro handeln.

*** Ein bislang Unbekannter ist am 18. Mai zwischen 6 und 9:30 Uhr in das Zimmer einer Wohnunterkunft für Arbeiter in der Nordstadt eingebrochen und hat Bargeld verschiedener Währungen erbeutet. Der Täter hatte die Türe aufgehebelt und die Schubladen eines Schreibtisches durchwühlt. Offensichtlich hatte er es lediglich auf Scheine abgesehen, da Münzgeld sowie elektronische Geräte unberührt blieben. Wer Beobachtungen gemacht hat, die mit dem Einbruch in Verbindung stehen könnten, wird gebeten, sich mit dem Polizeirevier Karlsruhe-Marktplatz unter 0721 / 666-3311 in Verbindung zu setzen.

Jetzt doppelte Fördermittel sichern!

Elektrisch die Stadt erobern?

KA nn ich.

Mit unseren Förderprogrammen zur E-Mobilität
bis zu 500€ Zuschuss, im Aktionszeitraum
vom 2. Juni bis 31. Juli 2020, sichern!

swka.de/e-roller
swka.de/e-lastenrad

 **Stadtwerke
Karlsruhe**

Besser versorgt, weiter gedacht.

Kanalweg 52 .KA . www.fuenf.de . 0721.97664712
mail@fuenf.de . Di -Sa 18 -1 Uhr . So + Mo geschlossen



* SOMMER ...
IM Glas
AUF DEM TELLER ...
... BIERGARTEN

fünf
KÜCHE&WEIN
BAR&KULTUR
BIERGARTEN



Es tut sich einiges am Adenauerring!

Und das, trotz der aktuell schwierigen Zeit für einen Sportverein. Alle Aktivitäten wie Fitnesskurse oder das Schwimmtraining wurden von uns Mitte März eingestellt. Unsere Turnabteilung hat schnell reagiert und durch Andrea Mickeler ein tolles

Angebot geschaffen: Gemeinsamer Sport per Videokonferenz. Dienstags und donnerstags wird seit Anfang April gesportelt – und das mit über 50 Mitgliedern aus allen Abteilungen! „So viele Teilnehmende hatte ich noch nicht, so viele passen in keine Halle!“ scherzt Andrea inzwischen, die nicht mit so viel Zuspruch gerechnet hätte.

Dieses Gemeinschaftsgefühl hat sich auch auf unser Gelände übertragen. Durch die ausgesetzten Fußballspiele wurde die Zeit sinnvoll genutzt. Unser alter Kabinentrakt ist inzwischen schon in die Jahre gekommen, jedoch kann man ihn immer noch als Dreh- und Angelpunkt auf dem Gelände bezeichnen. Viele Tage Schweiß und Arbeit haben wir im März und April in die Renovierung gesteckt. Fleißige Helfer haben den kompletten Trakt neu verputzt und grundiert. Der Künstler Moter.One hat dann den Wänden einen künstlerischen Anstrich verpasst. Sehr sehenswert!



Die Baumpflege ist ein intensiveres Thema, das uns seit März sehr beschäftigt hat, sich aber eigentlich durch das ganze Jahr zieht. Wichtig für uns als Verein ist die Sorgfaltspflicht und die damit einhergehende Verkehrssicherheit. Wir haben die Verantwortung, dass alle Bäume auf dem Gelände

möglichst keine Gefahr darstellen. Deshalb gehen wir das Gelände im Frühjahr und im Herbst ab und sorgen für die Beseitigung von Gefahren. In Rücksprache mit dem zuständigen Forstamt wurden einige abgestorbene Bäume gefällt, die direkt am Spielplatz und dem Spielfeld standen. Einen großen Dank an unseren F-Jugend Trainer Markus Rudolph, der sich mit seinem Kettensägen-Schein fachmännisch einbrachte.

Seit Ende Mai können wir mit Stolz behaupten: Bei uns läuft es sich wie auf Wolken! Über zwei Tage wurde, beauftragt durch die Stadt Karlsruhe, an dem Herzstück unseres Sportgeländes gearbeitet: der Laufbahn. Ganze 6 Tonnen Sand sorgen nach der Auffrischung für die Eigenschaften, für die man eine Laufbahn sehr schätzt. Der Untergrund dämpft die Energie beim Laufen im Vergleich zu Asphalt und Waldwegen sehr gut ab.

Wir freuen uns sehr, dass sich unser Gelände so toll entwickelt und sehnen uns der Zeit entgegen, wenn wir wieder gemeinsam Sport machen dürfen!



Text und Fotos: Paul Gärtner



Wir sind an Ihrer Seite.



sparkasse-karlsruhe.de

Auch in außergewöhnlichen Zeiten erreichen Sie uns persönlich, telefonisch, per E-Mail oder online.

Ihr persönlicher Berater ist nach vorheriger Terminvereinbarung in allen Finanzfragen vor Ort für Sie da.

 Sparkasse
Karlsruhe

Wichtige Rufnummern und Adressen

<u>Notruf Polizei</u>	Tel. 110	<u>Schulen, Hochschulen</u>	
Polizeir. Marktpl. , Karl-Friedr.-Str 15	Tel. 666-3311	Marylandschule , Ganztages-Grund- und Hauptschule	
Polizeirevier West , Moltkestraße 68	Tel. 939-4611	Rhode-Island-Allee 70	Tel. 133-45 60
<u>Notruf Feuerwehr / Rettungsdienst</u>	Tel. 112	Hebel-Schulen , Moltkestr. 8	
<u>Ärztlicher Notfalldienst</u>	Tel. 116 117	Grundschule	Tel. 133-45 78
Praxis: Städt. Klinikum, Eingang Franz-Lust-Straße 31		Realschule	Tel. 133-45 73
Kinderärztliche Notfallpraxis		Freie Aktive Schule (FASKA)	
Städt. Klinikum, Eingang Knielinger Allee 101		Erzbergerstr. 131	Info-Tel. 941 979 33
<u>Telefonseelsorge</u> (anonym) 0800 111 0 111 o. 222		Heisenberg-Gymnasium	
<u>Bürgertelefon Stadt KA</u>	Tel. 115	Tennesseeallee 111	Tel. 97 21 50
<u>Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapie</u>		Merkur Akademie International m. Comenius-	
Stefan Mathias Fuchs		Ganztagsrealschule, Erzbergerstr. 147	Tel. 1303-0
FA f. Allgemeinmedizin - Naturheilverfahren		Carlo-Schmid-Schule , Berufliche Schule	
Erzbergerstraße 113A	Tel. 971 20 30	Ohiostraße 5	Tel. 92 13 54-10
Dr. Isabella Sawicki , FA f. Allgemeinmedizin,		DHBW (Duale Hochschule Baden-Württemberg)	
Naturheilverfahren und Homöopathie		Erzbergerstraße 121	Tel. 973 35-5
Kanalweg 154	Tel. 9 71 30 24	<u>Kindergärten, Kindertagesstätten</u>	
Dr. Verena Schelb		FASKA , Erzbergerstraße 131	
FÄin f. Innere Medizin		Kindergarten	Tel. 791 98 73
Dr. Britta Franz		Kinderkrippe	Info Tel. 0152/33 65 92 88
FÄin f. Allgemein- und Sportmedizin		Kath. Kindergärten Herz-Jesu	
Gemeinschaftspraxis Rhode-Isl.-Allee 1	Tel. 7 30 00	Grenadierstraße 15-17	Tel. 97 3008-0
Praxisklinik Dr. Klaus Steinhauser		Kindergarten Roggenbachstr. 30A	Tel. 60 59 67 70
FA f. Orthopädie und Sportmedizin		Kindertagesstätte Kentuckyallee	
Ohiostraße 3	Tel. 25 8 25	Kentuckyallee 120	Tel. 133-57 10
Dr. Stefan Sauer		Kinderhaus am Schlosstrahl	
FA f. Kinder- und Jugendmedizin		Kanalweg 92	Tel. 50 98 450
Weissdornweg 12d (Neureut-Heide)	Tel. 97 23 70	Kinder- und Familienzentrum (Kinderhaus HWZ)	
Dr. H. Schmitt		Kanalweg 40/42	Tel. 9 12 30-30
Fachzahnarzt f. Oralchirurgie		Kinderhaus Kunterbunt	
Rhode-Island-Allee 1	Tel. 7 39 39	Michiganstraße 1	Tel. 84 33 35
Dres. Gudrun und Peter Börsig		Montessori Kinderhaus	
Zahnärzte, Kanalweg 40/42	Tel. 750 92 92	Rhode-Island-Allee 60	Tel. 75 60 32
Dr. phil. Dipl.-Psych. Annette Merkens		Evang. Kindergarten Schmetterlinge	
Praxis für Psychotherapie,		Flughafenstraße 2 (Neureut-Heide)	Tel. 75 35 57
Kanalweg 52	Tel. 781 53 48	Kinderhaus Heidesee (ehem. Eislaufhalle)	
<u>Freie Hebammen</u> (ansässig in der Nordstadt)		Weißdornweg 67 (Neureut-Heide)	Tel. 75 76 03
Inga Fränkle	Tel. 384 16 28	Kinderhaus Zipfelmütze	
Nicole Preiß	Tel. 66 53 13 31	Flughafenstraße 8 (Neureut-Heide)	Tel. 75 55 87
<u>Parkapotheke</u> , Moltkestraße 38	Tel. 7 10 60	Waldkindergarten Waldfüchse	
<u>Sozialer Dienst (Bezirksgruppe KA-Nordwest)</u>		Grabener Allee 15A	Tel. 0175/643 81 42
Kochstr. 7, Sekretariat	Tel. 133-5303	KinderSpielHaus Heidezwerge	
<u>Psychologische Beratungsstelle KA-West</u>		Rosenhofweg 4	Tel. 665 31 40
Otto-Sachs-Straße 6	Tel. 133-53 60	<u>Kirchengemeinden</u>	
<u>Hardtwaldzentrum</u> , Kanalweg 40/42		Ev. Kirchengemeinde an der Christuskirche	
Dienstleistungs- und Begegnungszentrum		Riefstahlstraße 2	Tel. 2 31 77
Paritätische Sozialdienste: Essen auf Rädern, mobile		Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu	
Pflege m. hauswirtschaftl. Versorgung, Senioren- und		Grenadierstraße 15	Tel. 97 30 08-0
Wohnberatung, Wohnpartnerbörse, Alt & Jung,		Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde	
wellcome, Melitta Schöpf-Bildungsstätte, Selbsthilfe-		(Baptisten), Ohiostr. 17	Tel. 38 82 48
büro, Teilhabeberatung	Tel. 912 30-0	Freikirche Karlsruhe - Fabrik 88	
<u>Schülerhorte</u>		New-York-Straße 3	Tel. 59 03 60
Hort im NCO, Delawarestraße 21	Tel. 971 48 67	Freie evangelische Gemeinde (FeG)	
Städt. Schülerhort Kanalweg 92	Tel. 756 94 51	Am Wald 2 (Neureut-Heide)	Tel. 95 76 00 44
Städt. Schülerhort Rhode-Isl.-Allee 88	Tel. 476 78 25	Jüdische Kultusgemeinde Karlsruhe	
		Knielinger Allee 11	Tel. 7 20 35
		Serbisch-orthodoxe Kirchengemeinde	
		Erzbergerstr. 170	Tel. 976 80 10
		Altkatholische Gemeinde Karlsruhe	
		Röntgenstraße 1	Tel. 985 11 40



GNAD • GÖTZELMANN
RECHTSANWÄLTE



Klaus-Michael Gnad
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Ralf Götzelmann
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

www.rechtsanwaelte-ka.de info@rechtsanwaelte-ka.de

Ohiostr. 13, 76149 Karlsruhe • Telefon 0721/602992-0 • Fax 0721/602992-99